

Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme und nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen.

Für direkte Anfragen und Beratungen erreichen Sie die Servicestelle Antragsberatung unter folgenden Kontaktdaten:

- **Fachberatung Lebenswissenschaften:**

Frau Eva Jirka, Dipl.-Biol.

e.jirka@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-22495

- **Fachberatung Naturwissenschaften:**

Frau Dr. rer. nat. Eva Lorentzen

eva.lorentzen@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-22496

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Übersicht

1. DFG

- **Modularisierung der DFG-Programme Graduiertenkollegs und Sonderforschungsbereiche**
- **SPP 1415: Kristalline Nichtgleichgewichtsphasen - Präparation, Charakterisierung und in-situ-Untersuchung der Bildungsmechanismen**
- **SPP 1679: DynSim - FP - Dynamische Simulation vernetzter Feststoffprozesse**
- **SPP 1655: Drahtlose Ultrahochgeschwindigkeitskommunikation für den mobilen Internetzugriff**
- **SPP 1689: Climate Engineering: Risks, Challenges, Opportunities?**
- **SPP 1400: Frühe Monumentalität und soziale Differenzierung. Zur Entstehung und Entwicklung neolithischer Großbauten und erster komplexer Gesellschaften im nördlichen Mitteleuropa**

2. BMBF

- **Maritime Sicherheit**
- **Anwendungsorientierte HPC - Software für skalierbare Parallelrechner**

3. Nachwuchs

- **European Molecular Biology Organisation (EMBO): Long-Term Fellowships**
- **Stipendien im Bereich Lebenswissenschaften**

4. Sonstiges

- **Alzheimer-Forschungspreis der Hans und Ilse Breuer Stiftung**

1. DFG

- Modularisierung der DFG-Programme Graduiertenkollegs und Sonderforschungsbereiche

Neue Programmmerkblätter, Muster und Leitfäden ab sofort verfügbar

Nach dem Beginn der Modularisierung des Programmportfolios der DFG im Herbst 2011 wird diese nun in den Programmen Graduiertenkollegs und Sonderforschungsbereiche umgesetzt. Modifizierte Merkblätter sowie Antragsmuster und -leitfäden sind ab sofort auf der DFG-Website verfügbar. Sie sollen in Zukunft die Grundlage für alle Anträge sein. Erstmals unterliegen Anträge den neuen Regelungen, über die die zuständigen Bewilligungsausschüsse im Mai 2013 entscheiden.

Folgende Schwerpunktprogramme wurden von der DFG neu aufgelegt:

- SPP 1415: Kristalline Nichtgleichgewichtsphasen - Präparation, Charakterisierung und in-situ-Untersuchung der Bildungsmechanismen

Frist: **16. Juli 2012**

- SPP 1679: DynSim - FP - Dynamische Simulation vernetzter Feststoffprozesse

Frist: **10. August 2012**

- SPP 1655: Drahtlose Ultrahochgeschwindigkeitskommunikation für den mobilen Internetzugriff

Frist: **15. September 2012**

- SPP 1689: Climate Engineering: Risks, Challenges, Opportunities?

Frist: **30. September 2012**

- SPP 1400: Frühe Monumentalität und soziale Differenzierung. Zur Entstehung und Entwicklung neolithischer Großbauten und erster komplexer Gesellschaften im nördlichen Mitteleuropa

Frist: **31. Oktober 2012**

Einzelheiten zu den Programmen sowie die Ansprechpartner der DFG entnehmen Sie bitte der SAFIR-Homepage, Rubrik "Wichtige aktuelle Ausschreibungen".

2. BMBF

• Maritime Sicherheit

Das BMBF fördert interdisziplinäre Verbundprojekte, bestehend aus mehreren Projektpartnern, die mit ihren innovativen Lösungen dazu beitragen, die Sicherheit von Hafenanlagen, Off-Shore Infrastrukturen und Seewegen weiter zu verbessern. Ausgangspunkt soll die Analyse existierender oder zukünftiger Bedrohungslagen und deren Folgeeffekte sein. Dabei sollen mögliche Auswirkungen von Sicherheitsmaßnahmen auf die Bevölkerung und deren Versorgung einbezogen werden. Die Verbundprojekte sollen das Szenario, zu dessen Lösung sie beitragen wollen, und den Forschungsgegenstand vollständig beschreiben und isolierte Insellösungen zugunsten ganzheitlicher Ansätze vermeiden. Themenschwerpunkte:

- Schutz kritischer Off-Shore Infrastrukturen
- Sicherung von Hafenanlagen
- Rettung von Menschen auf See bei Großschadenslagen
- Piraterie und maritimer Terrorismus

Die Laufzeit der Verbundprojekte beträgt in der Regel drei Jahre. Das Auswahlverfahren ist zweistufig angelegt.

Frist (Projektskizzen): **15. August 2012**

Ansprechpartner:

Dr. Christian Fenster
VDI-Technologiezentrum GmbH
Projektträger Sicherheitsforschung
Tel.: +49 (0) 211-6214-378
Fax: +49 (0) 211-6214-484
E-Mail: fenster@vdi.de

• Anwendungsorientierte HPC - Software für skalierbare Parallelrechner

Das BMBF wird gemeinsame Verbundprojekte von Wissenschaft und Wirtschaft fördern, die gezielt die Herausforderungen der Software für Many-Core-Umgebungen und hochskalierbare Rechner adressieren. Das aus den Projekten entstehende HPC-Software-Netzwerk soll durch gemeinsame Ausbildungs- und Weiterbildungsaktivitäten die Verbreitung der innovativen Ansätze und Methoden nachhaltig fördern und voranbringen und dabei möglichst auch die aus der ersten und zweiten HPC-Software-Bekanntmachung hervorgegangenen Vorhaben oder deren Ergebnisse einbeziehen. Eine Verwertung der Ergebnisse der Vorhaben der hier vorliegenden dritten HPC-Software-Bekanntmachung in Form von Open Source-Software wird ausdrücklich begrüßt. Gefördert werden ausgewählte Projekte in den folgenden Themenfeldern:

- Anwendungsbezogene Entwicklung innovativer paralleler Algorithmen und Methoden für hochparallele Systeme
- Querschnittstechnologien
- Ideenwettbewerb

Die Projekte sollen im Bereich der Algorithmen und Methoden prototypische Lösungen mit hinreichend stabilem Charakter für den effizienten Einsatz realisieren. Das Antragsverfahren für Projektskizzen (Themenfeld 1 und 2) ist zweistufig; das Antragsverfahren für den Ideenwettbewerb (Themenfeld 3) ist einstufig.

Frist (Projektskizzen für Themenfeld 1 und 2): **27. August 2012**

Anträge (Themenfeld 3): **27. August 2012**

Ansprechpartner:

Projekträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Dr. Torsten Aßelmeyer-Maluga

Rosa-Luxemburg-Str. 2

10178 Berlin

Tel.: +49 (0) 30-67055-725

E-Mail: torsten.asselmeyer-maluga@dlr.de

3. Nachwuchs

- **European Molecular Biology Organisation (EMBO): Long-Term Fellowships**

EMBO Long-Term Fellowships for exchanges between EMBC Member States are co-funded by the European Commission FP7. They are awarded for a period of up to two years and support post-doctoral research visits to laboratories throughout Europe and the world. All fellowships must involve movement between countries and one of those countries must be an EMBC Member State.

Applicants must hold a doctorate degree or equivalent and must have a maximum of three years postdoctoral experience. Further, they must have at least one first author publication in press or published in an international peer reviewed journal at the time of application. They can only submit applications for one project at one host laboratory at each round of selection.

Travel costs and a stipend for the long-term fellow and his/ her family are provided. For childcare reasons fellows are entitled to three months maternity leave or part-time work during their fellowship.

Applications and supporting documentation are only accepted via the online application system.

Deadlines: **15 August** and **15 February** each year

Contact:

Andrea Hutterer

Tel.: + 49 (o) 6221-8891 122

Fax: +49 (o) 6221-8891 215

E-Mail: fellowships@embo.org

- **Stipendien im Bereich Lebenswissenschaften**

Die Peter und Traudl Engelhorn Stiftung vergibt im Bereich der Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Gentechnik) an den herausragenden wissenschaftlichen Nachwuchs ca. 6 Stipendien von zwei Jahren Dauer, vorzugsweise an PostDocs. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Die BewerberInnen dürfen das 34. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Frist: **30. August jeden Jahres**

Ansprechpartner:

Peter und Traudl Engelhorn Stiftung

Prof. Dr. Herwig Brunner, Stiftungs-Vorstand

Tel.: +49 (o) 152 2967 6393

Fax: +49 (o) 881 1397105

E-mail: info@engelhorn-stiftung.de

4. Sonstiges

- **Alzheimer-Forschungspreis der Hans und Ilse Breuer Stiftung**

Mit dem Alzheimer-Forschungspreis werden Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen für exzellente Leistungen auf dem Gebiet der Alzheimer-Forschung, der Demenzforschung sowie der Forschung ähnlicher Alterskrankheiten ausgezeichnet. Der Preis ist mit 100.000 € dotiert und steht dem/der Preisträger/in im Rahmen seiner/ihrer Forschungsarbeiten zur freien Verfügung. Der Preis kann auch an mehrere Personen vergeben werden. Bewerbungen sind elektronisch in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Der Preis wird an Wissenschaftler im In- und, sofern die Rückkehr nach Deutschland geplant ist, auch an deutsche Wissenschaftler im Ausland verliehen.

Frist: **jährlich 31. Juli**

Ansprechpartnerin:

Michaela Prims

Bockenheimer Landstraße 2-4

60323 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69-21 79 69 90

Fax: +49 (0) 69-21 79 69 91

E-Mail: info@breuerstiftung.de

Viele weitere Informationen finden Sie bei SAFIR:

Hier werden Sie selbst fündig.

Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

FuF: "Forsch und Fahr" –

WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>